

Die 10 besten Energiespar-Tipps

Geld und Energie sparen ist ganz einfach. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Energie-Verbrauch am schnellsten verringern – und gleichzeitig die Umwelt schonen.

- 1** **Ersetzen Sie alte Kühl- und Gefriergeräte durch neue!**
60 Prozent Einsparpotenzial 60%
Achten Sie beim Neukauf auf Geräte der Energie-Effizienz-Klasse A+ oder A++. Besonders bei Kühl- und Gefriergeräten sind die Kategorien A und B inzwischen überholt. Ein heutiges A-Modell braucht rund 25 Prozent mehr Strom als ein „A+“-Gerät und sogar 45 Prozent mehr als ein „A++“-Gerät.

- 2** **Nutzen Sie öfter Wasserkocher, Toaster & Co!**
70 Prozent Einsparpotenzial 70%
Für kleine Kochtätigkeiten brauchen Sie Ihren Herd nicht. Wasserkocher, Toaster & Co leisten gute Dienste und sparen jede Menge Strom. Sie sparen 70 Prozent Energie, wenn Sie zum Beispiel Ihre Brötchen auf dem Toaster aufbacken – und nicht im Ofen.

- 3** **Stand-by-Modus ausschalten**
50 Prozent Einsparpotenzial 50%
Hi-Fi-Anlage, Fernseher & Co sind im Stand-by-Modus wahre Stromfresser – auch wenn sie keinen Ton von sich geben. Sie sparen bis zu 50 Prozent ein, wenn Sie diese Geräte immer ganz ausschalten.

- 4** **Verwenden Sie Master/Slave-Steckerleisten!**
50 Prozent Einsparpotenzial 50%
Master/Slave-Steckerleisten senken spürbar Ihre Stromkosten. Das Hauptgerät – zum Beispiel ein Fernseher – schließen Sie an die Master(= Herr)-Buchse an. Alle anderen Geräte wie DVD-Player und Videorekorder an die abhängige Slave(= Sklave)-Buchse. Wenn Sie jetzt Ihr TV-Gerät auf Stand-by stellen, erhalten alle Geräte keinen Strom, die Sie an die Slave-Buchse angeschlossen haben. Kosten der Steckerleiste: 20 EUR (ferngesteuert 60 EUR). Einsparpotenzial: bis zu 60 Euro je nach Geräteausstattung.

- 5** **Nutzen Sie die Energiesparfunktion Ihres Computers!**
51 Prozent Einsparpotenzial 51%
Die Energiesparfunktion sorgt dafür, dass nur in den Hardware-Bereichen Strom verbraucht wird, mit denen gerade gearbeitet wird. So reduzieren Sie den Energieverbrauch Ihres Computers auf bis zu 49 Prozent.

- 6** ***Kaufen Sie einen Sparduschkopf für Ihre Dusche!*** **50 %**
50 Prozent Einsparpotenzial
Durch einen Sparduschkopf fließt bis zu 50 Prozent weniger Wasser. Sauber werden Sie trotzdem und leisten einen deutlichen Beitrag zum Wassersparen.

- 7** ***Kürzer duschen, weniger baden*** **50 %**
50 Prozent Einsparpotenzial
Wenn Sie nur drei Minuten kürzer duschen, sparen Sie in einem Drei-Personen-Haushalt bis zu 150 EUR im Jahr! Übrigens: Baden ist im Vergleich zum Duschen deutlich teurer. Ein Vollbad verbraucht etwa dreimal mehr Energie und Wasser als ein Duschbad. Ein Beispiel: Mit der Energie für ein durchschnittliches warmes Vollbad (ca. 120 Liter Wasser) könnten Sie Ihren Fernseher 120 Stunden ununterbrochen laufen lassen.

- 8** ***Rüsten Sie Ihre Toilettenspülung mit einer Spartaste auf!*** **50 %**
50 Prozent Einsparpotenzial
Ältere Toilettenspülungen vergeuden pro Spülung 9 bis 12 Liter Wasser. Mit einer Spartaste reduzieren Sie den Verbrauch um 50 Prozent.

- 9** ***Lassen Sie Ihre Maschine das Geschirr spülen!*** **75 %**
Einsparpotenzial: 75 Prozent Wasser und 47,5 Prozent Strom
Geschirrspülen per Hand dauert lange – und verbraucht viel Energie und Wasser. Ihre Maschine erledigt das viel günstiger und auch hygienischer: mit 10 Litern Wasser und 1,05 kWh Strom für 140 Geschirrtteile. Zum Vergleich: Handspülen verbraucht bei der gleichen Menge 40 Liter Wasser und 2,0 kWh Strom. **47,5 %**

- 10** ***Verwenden Sie Energiesparlampen!*** **80 %**
80 Prozent Einsparpotenzial
Ersetzen Sie herkömmliche Glühlampen durch Energiesparlampen – überall, wo Licht durchgängig mehr als eine Stunde am Tag brennt. Sie sparen 80 Prozent Energie ein und haben 5 Mal mehr Licht.